

SCHWIMMEN

Starke Leistungen

Am Wochenende waren elf Talente des ESV St. Pölten in Schwechat beim internationalen SVS-Trophy-Meeting am Start. Vier Schwimmerinnen konnten sich für Finalläufe qualifizieren.

VON CLAUDIUS STUMPFER

Am Wochenende fand in Schwechat ein internationales Schwimmmeeting statt, welches zugleich Saisonauftakt und somit erste Formüberprüfung für die St. Pöltner Nachwuchsschwimmer war. Der ESV St. Pölten trat mit einer starken Mannschaft an und präsentierte sich überaus erfolgreich.

Gleich vier Schwimmerinnen konnten sich für das Finale der jeweils fünf besten in ihrer Altersklasse in den diversen Bewerben qualifizieren. Um die Lagensieger zu ermitteln, wurden die Leistungen über die vier Einzelbewerbe (50 beziehungsweise 100 Meter Delphin, Rücken, Brust und Kraul) addiert.

Katharina und Viktoria Eugl durften im Finale über 100-m-Lagen antreten und holten dort die Plätze zwei beziehungsweise drei. Annika Mantler, die mit insgesamt fünf Goldmedaillen nach Hause fuhr, sicherte sich überlegen den Finalsieg über die 200-m-Lagen und Katharina Mücke, die sich sogar gegen ihre ein Jahr älteren Konkurrentinnen durchsetzen musste,



▲ Mit Anton Kastner, Viktoria Eugl, Viktoria Mücke, Katharina Mücke, Frederik Speiser, Moritz Lackner (hinten, v. l.), Katharina Eugl, Isabella Berger, Sophie Sharifi, Maxim Simonov und Annika Mantler waren elf ESV-Talente bei der SVS-Trophy in Schwechat am Start.
Foto: ESV St. Pölten

wurde im 400-m-Lagen Finale tolle Dritte.

Sehr erfreulich ist für Trainerin Nina Schwarz auch der Staffelsieg in der Besetzung Frederik Speiser, Annika Mantler, Maxim Simonov und Katharina Eugl über die 4x50-m-Lagen-Staffel mixed.

Katharina Eugl, Annika Mantler sowie Katharina und Viktoria Mücke konnten in

Schwechat außerdem schon jetzt die Limits für die österreichischen Hallennachwuchsmesterschaften im März erschwimmen.

Für das Kidscup-Team geht es in zwei Wochen weiter beim NÖ Kids Cup in Krems, während die älteren ESV-Schwimmer in Linz bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften am Start sein werden.